

Die Verwaltung erläutert, dass das Netz bestehender Verleihstationen durch die Billigkeitsrichtlinie für kommunale Klimaschutzinvestitionen des Landes NRW kostenneutral für die Stadt erweitert werden kann. Es stehen insgesamt ausreichend Mittel bereit, um jeweils eine Station in dem Ortsteil Lüftelberg und im Doppelort Altendorf-Ersdorf sowie eine zusätzliche Station im Bereich des Busbahnhofes Le-Mee-Platz zu errichten. Die Verleihstationen sollen durch den gleichen Anbieter betreut werden, der auch schon die übrigen Stationen im Stadtgebiet bedient.

Die UWG-Fraktion erklärt, dass die genauen Standorte nicht Bestandteil des Beschlusses sind und daher der Beschluss ergänzt werden könnte. Zudem wird auf die Nähe der bestehenden Station Rathaus zum Le-Mee-Platz hingewiesen, so dass sich die Frage stellt, ob nicht ein anderer Standort, beispielsweise in Merl, sinnvoller wäre.

Die Verwaltung antwortet, dass es sich bei der Station Rathaus lediglich um einen virtuellen Standort handelt und damit beispielsweise keine Ladeinfrastruktur besteht. Eine kostenneutrale Aufwertung eines virtuellen Standorts ist nicht möglich. Die Stationen müssen sich zudem unmittelbar an einer frequentierten Bushaltestelle befinden.

Die CDU-Fraktion äußert ihre Bedenken hinsichtlich des Standortes in den Ortsteilen Altendorf-Ersdorf. Die Station ist direkt angrenzend an die Landesstraße geplant, so dass es möglicherweise zu einer Beeinträchtigung des Verkehrs, beispielsweise durch falsch abgestellte E-Bikes, kommen könnte. Der Ausschuss diskutiert in Folge des Wortbeitrages über alternative Standorte in dem Doppelort. Möglich wäre die Inanspruchnahme eines Stellplatzes der öffentlichen Stellplatzanlage Ahrstraße Ecke Burgstraße oder die Verlagerung der Mobilitätsstation vor das Herrenhaus Burg Altendorf oder den Friedhof.

Von Seiten der CDU-Fraktion wird vorgeschlagen, dass auch der Ortsteil Merl eine Verleihstation erhalten sollte. Diese könnte sich beispielsweise an der Haltestelle „Merler Schleife“ befinden.

Die Verwaltung antwortet, dass eine Verlagerung ausschließlich in Absprache mit dem Regionalverkehr Köln GmbH sowie der Betreiberfirma möglich ist. Die Stationen müssen sich zudem unmittelbar an frequentierten Haltestellen befinden, weswegen der Standort Friedhof in den Ortsteilen Altendorf und Ersdorf, zwischen zwei Haltestellen, nicht umsetzbar sein wird.

Die Verwaltung unterbreitet den Vorschlag, dass eine erneute Vorlage in den Rat eingebracht werden kann, indem Alternativstandorte für Altendorf-Ersdorf dargestellt werden und auch ein Standortvorschlag für den Ortsteil Merl erfolgen kann. Der Rat kann dann über die Standortvorschläge beschließen. Von Seiten des Ausschusses wird das Vorgehen unterstützt.

Die Ausschussvorsitzende stellt einen geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung. Dieser lautet:

*„Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr beschließt, dass die Verwaltung eine neue Beschlussvorlage „Erweiterung der E-Bike-Verleihstationen im Stadtgebiet Meckenheim“ in die nächste Ratssitzung einbringt. Innerhalb der Beschlussvorlage sind Alternativstandorte für den Doppelort Altendorf-Ersdorf*

*sowie ein Standort an der Merler Schleife zu benennen. Der Rat der Stadt Meckenheim kann dann insgesamt drei Standorte für Verleihstationen im Stadtgebiet auswählen."*